



Festausschuss "Harte Fron" steht

Mörnsheim (mdl) Große Ereignisse, wie die Festspiele "Harte Fron", die im kommenden Jahr vom 18. bis 26. Juli in Mörnsheim wieder aufgeführt werden, werfen ihre Schatten voraus. Der Mörnsheimer Marktgemeinderat legte in seiner Sitzung die Besetzung des Festausschusses fest.



Bild: Der Kastenhof in Mörnsheim soll ebenso wie alle anderen Häuser in Gemeindebesitz einen Energieausweis erhalten. - Foto: mdl

Das beschließende Gremium besteht aus sechs Mitgliedern des Kulturvereins, den Vorsitzenden der noch zu gründenden Arbeitskreise, fünf Marktgemeinderäten und Bürgermeister Richard Mittl, der den Vorsitz des Ausschusses übernimmt. Von Seiten des Kulturvereins wurden Spielleiter Fritz Opitsch, stellvertretende Spielleiterin Roswitha Haag sowie Susanne Bachmeier, Rainer Gambel, Liane Bauer und Stephan Vogl benannt. Den Marktgemeinderat vertreten Bürgermeister Richard Mittl als Festausschussvorsitzender, stellvertretender Bürgermeister Armin Bachmeier sowie Johannes Steinhauser, Helmut Dorr, Andrea Burzler und Johanna Wider. Die Vorsitzenden der Arbeitskreise Organisation, Werbung, Spielbetrieb, Kostüme und Kulisse-Tor-Tribüne, deren Besetzung noch nicht abgeschlossen ist, werden ebenfalls dem Festausschuss angehören. Dieser wird in nächster Zeit zu seiner ersten Sitzung zusammentreten und die ersten Organisationsaufgaben besprechen.

Bereits im vergangenen Jahr hatte der Gemeinderat beschlossen, für gemeindliche Gebäude mit Zentralheizung Energieausweise ausstellen zu lassen, zumal diese für vermietete Wohngebäude ab 1. Juli dieses Jahres und für alle anderen öffentlichen Gebäude ab dem 1. Juli 2009 gesetzlich vorgeschrieben sind. Ebenso beschloss der Marktgemeinderat, dass bei der Datenerhebung zu den Energieausweisen zugleich die Grunddaten und die Wirtschaftlichkeitsberechnungen für mögliche energetische Sanierungsmaßnahmen erhoben werden sollen. Die Planunterlagen und technischen Daten der Gebäude wurden verschiedenen Bietern, bestehend aus Tochterfirmen der örtlichen Energieversorgungsunternehmen und Planungsbüros, zur Angebotserstellung zur Verfügung gestellt. Untersucht werden sollen das Rathaus, das Haus des Gastes, das Haus der Vereine, der Kindergarten, die Schule, der Bauhof, das Lehrerwohnhaus, die "Alte Schule" und das Feuerwehrhaus in Mörnsheim. Nach der Einholung der Angebote stellte sich die Planungsbürogemeinschaft Steinhauser/Hajek als günstigster Bieter heraus. Der Marktgemeinderat vergab in der Sitzung einstimmig den Auftrag zur Untersuchung der genannten Gebäude mit einem Auftragsvolumen von insgesamt rund 21 000 Euro an die Planungsgemeinschaft.

Einstimmig wurde ebenfalls die Übernahme der Bauträgerschaft durch die Gemeinde für die Erneuerung der Friedhofsmauer in Mühlheim beschlossen. Mit der Übernahme der Trägerschaft wird der Kirchenverwaltung Mühlheim die Bezuschussung innerhalb der Dorferneuerung mit bis zu 35 Prozent der Kosten vom Amt für Ländliche Entwicklung ermöglicht. Die Kosten werden auf 15.000 Euro geschätzt.

Dem Katholischen Bildungswerk im Landkreis wurden für die Abhaltung von Seminaren im Haus der Vereine in Mörnsheim wie in den Vorjahren ein Zuschuss von 100 Euro gewährt. Die Volkshochschule Mörnsheim erhält ebenfalls einen Zuschuss in derselben Höhe.

Schließlich erteilte der Gemeinderat einstimmig das Einvernehmen zu eingereichten Bauanträgen über den Anbau eines Wintergartens in Mörnsheim und über die Nutzungsänderung einer ehemaligen Gastwirtschaft in Ensfeld zu Wohn- und Lagerräumen.